

Primäre extragenitale Syphilis – eine fast vergessene Krankheit

Gabriel Waldegg^a, Claudine Zellweger^a

^a Poliklinik für Infektiologie, Universitätsspital, Inselspital, Bern

Ein homosexueller, HIV-positiver Mann präsentierte sich mit einer seit 4 Monaten unter antimykotischer und antibiotischer Lokaltherapie progredienten, nicht schmerzhaften Hautveränderung am rechten Zeigefinger (Abb. 1 und 2). 4 Wochen vor Auftreten der Hauteffloreszenz hatte er sich in diesen Finger geschnitten. 2 Wochen danach hatte er digito-analen Geschlechtsverkehr mit einem Gelegenheitspartner.

Es lag eine ipsilaterale kubitale und axilläre Lymphadenopathie vor. Die Syphilis-Serologie war positiv für TPHA, *Treponema pallidum* IgM und VDRL. Biopsisch fand sich eine oberflächlich lichenoidale und tiefe perivaskuläre Dermatitis mit zahlreichen Plasmazellen.

2,4 Mio. Einheiten Benzathin-Penicillin i.m. führten zur Abheilung der Läsion sowie zu einem 4fachen Abfall des VDRL-Titers.

Der luetische Primäraffekt – das sogenannte *Ulcus durum* oder der harte Schanker – tritt am

Ort der Inokulation auf und kann sich klinisch auch atypisch präsentieren. In nur 5 bis 10% ist die primäre Läsion extragenital, davon in weniger als 10% digital [1, 2].

Die Seltenheit der extragenitalen Lokalisation des luetischen Primäraffekts sowie die morphologische Variabilität können zu einer inkorrekten oder verspäteten Diagnose führen.

Die Syphilis, «der grosse Simulator», zeigt sich häufig atypisch, und die Sexualanamnese ist der Schlüssel zur Lösung des Problems.

Literatur

- 1 Bonci A, Di Lernia V, Lo Scocco G, Bisighini G. A Patient with primary syphilis of the finger. *Acta Derm Venereol* 2001;81: 382-3.
- 2 Hausteil UF, Pfeil B, Zschiesche A. Analyse der von 1983-1991 an der Universitäts-Hautklinik Leipzig beobachteten Syphilisfälle. *Der Hautarzt* 1993;44:23-9.



Abbildung 1.
Rechte Hand mit extragenitaler primärer Luesläsion.



Abbildung 2.
Luetischer Primäraffekt am rechten Zeigefinger.

Korrespondenz:
Dr. med. Gabriel Waldegg
RSE
CH-3400 Burgdorf
gabriel.waldegg@rs-e.ch